

Wer kann Sünde vergeben?

Die Menschen suchen schon seit Tausenden von Jahren nach der Bedeutung des Lebens und nach Frieden mit Gott. Und schon seit Tausenden von Jahren verkündet die Bibel: "Eure Verschuldungen scheiden euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, dass ihr nicht gehört werdet" (Jesaja 59,2). Die Sünde beraubt den Menschen seines Friedens und rechten Standes mit einem heiligen und gerechten Gott. Da "alle Sünder sind und des Ruhmes mangeln, den sie bei Gott haben sollten" (Römer 3,23), sind alle getrennt von Gott und müssen zu Ihm zurückgebracht werden.

Millionen haben versucht, durch religiöse Systeme und Philosophien Frieden mit Gott zu finden. Ihre Suche war und ist vergeblich. Viele wurden zu dem Glauben verführt, dass ihre Sünden durch Opfer vergeben werden können und indem sie ihre Sünden einem anderen Menschen gegenüber bekennen, der dann bei Gott für sie eintritt.

Lassen Sie uns herausfinden, was die Heilige Schrift, Gottes Wort, bezüglich der Vergebung der Sünden zu sagen hat. "Brandopfer und Sündopfer gefallen dir nicht Und jeder Priester steht Tag für Tag da, und versieht seinen Dienst und bringt oftmals die gleichen Opfer dar, die doch niemals die Sünden wegnehmen können" (Hebräer 10, 6 + 11).

Nur Gott selbst kann Sünden vergeben. Wie kann ein Mensch dann Vergebung empfangen? Wie ist es ihm möglich, vor Gott zu treten und seinem Ruf nach Vergebung Gehör zu verschaffen? Der unheilige Mensch kann nicht in der Gegenwart des heiligen Gottes bestehen.

Gott hat schon vor den Anfängen der Welt einen Plan gemacht, durch welchen der Mensch zu Ihm zurückgebracht werden kann. Dieser Plan wurde durch den Tod, das Begräbnis und die Auferstehung des Herrn Jesus Christus offenbart. Jesus Christus ist der einzige eingeborene Sohn Gottes. Er führte ein sündloses Leben in unserer sündigen Welt. Weil Er vollkommen und sündlos war, wurde Er der Mittler zwischen uns und Gott. Jesus Christus ist der einzige Weg und die einzige Tür in den Himmel.

Das Wort Gottes sagt: "Daher kann er die auch völlig erretten, die sich durch ihn Gott nahen, weil er immer lebt, um sich für sie zu verwenden. Denn ein solcher Hohepriester geziemte sich auch für uns: heilig, sündlos, unbefleckt... denn dies hat er ein für allemal getan, als er sich selbst dargebracht hat" (Hebräer 7,25 - 27). Das einzige Urteil, das ein heiliger Gott auf Sünde legen kann, ist der Tod. Sünde kann in Seiner Gegenwart nicht ungestraft bleiben. Darum ist Jesus an unsere Stelle getreten. Der sündlose Christus gab Sein Leben, um die gerechte Strafe der Sünde auf sich zu nehmen. Er trug unsere Sünden am Kreuz an Seinem eigenen Leib. Er hat den Preis für unsere Sünden bezahlt. Aus diesem Grunde sündigen wir gegen Ihn, wenn wir sündigen, und nur Er kann uns vergeben.

Christus starb für unsere Sünden, aus dem einfachen Grund, weil wir selbst kein Opfer darbringen können, das Er akzeptieren könnte. Die Behauptung, dass wir die Gunst Gottes durch unsere eigenen Bemühungen oder durch die Bemühungen anderer Menschen erlangen können, ist eine Beleidigung für Jesus Christus. Wir könnten genauso gut sagen, dass wir auch ohne Ihn zurechtkommen, oder dass Er sich die Mühe des Sterbens hätte sparen können. Sein Tod wäre vergeblich gewesen. "Denn es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben hat für alle zur Erlösung...." (1. Timotheus 2,5-6).

Wir brauchen kein anderes Opfer mehr und auch keinen anderen Mittler. Jesus hat nichts ungetan gelassen. Wie können wir das nutzen, was Jesus für uns getan hat? "Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit" (1. Johannes 1,9). Der Herr Jesus Christus, der Sohn Gottes, der unter den Menschen gewohnt hat und sich selbst gegeben hat für alle Menschen, ist nun über alle und alles erhöht. Er ist der Mittelpunkt unserer Errettung. Er ist unsere Hoffnung. Er ist Ihr Erlöser. Es gibt keinen anderen!

Der Herr Jesus wird Ihnen Ihre Sünden vergeben, ganz egal, wie schlecht und verachtet Sie auch sein mögen. Er hat den Preis bereits bezahlt. Er ist für die Kosten aufgekommen. Er hat neues Leben für Sie erkaufte. Achten Sie auf das Wort: "Kommt denn und laßt uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure Sünden rot wie Karmesin ("Scharlach") sind, wie Schnee sollen sie weiß werden" (Jesaja 1,18). Jesus Christus wird Ihnen Ihre Sünde vergeben. Rufen Sie Ihn an.

<http://www.sayadi-al-nas.com>

صيادي الناس

Das ganze Evangelium zur ganzen Welt!